

Besonderheiten der Ausbildung am BkN

Ob mit oder ohne Zusatzqualifikation:

Das Berufskolleg Niederberg bietet Auszubildenden einige Besonderheiten an!

Unterricht und Zertifikat in Business English

... das KMK-Fremdsprachenzertifikat steht grundsätzlich allen kaufmännischen Auszubildenden am BkN offen.

Techniklehre

... angehende Industriekaufleute werden bei uns im Rahmen des Berufsschulunterrichtes auf das Verständnis für technische Zeichnungen und metalltechnische Fertigungsverfahren geschult.

Internationale Studienfahrt

... seit 2013 führen wir eine 7-tägige Studienfahrt nach Istanbul durch. Zahlreiche Unternehmensbesichtigungen sowie kulturelle Veranstaltungen sorgen gleichermaßen für die Vertiefung von betriebs- und volkswirtschaftlichen Lerninhalten und erweitern die interkulturelle Kompetenz.



Schneesportwoche

... dieses Angebot richtet sich an alle Schüler/innen des BkN. Unser engagiertes Lehrerteam bietet ein vielfältiges Angebot, bei dem alpiner Sport und Gruppenerlebnisse im Vordergrund stehen.

Kombination mit dem Abendstudium zum staatlich geprüften Betriebswirt

... ab dem zweiten Jahr der Ausbildung kann die kostenfreie Weiterbildung am BkN aufgenommen werden, die nach drei Jahren zum staatlich geprüften Betriebswirt führt und entsprechend des „Europäischen Qualifikationsrahmens“ (EQR) das Bachelor-Niveau erreicht.

Kontakt:

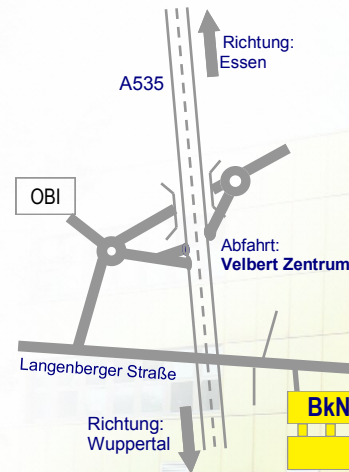
Berufskolleg Niederberg
des Kreises Mettmann
- Europaschule -, Sekundarstufe II
Langenberger Str. 120
D-42551 Velbert
fon: (02051) 3106-0
fax: (02051) 3106-111

Nicole Paas (Koordination Zusatzqualifikation)
(npaas@berufskolleg-niederberg.de)

Michael Koepsell (Industriekaufleute)
(mkoepsell@berufskolleg-niederberg.de)

Heinz Johnen (Kaufleute für Büromanagement)
(johnen@berufskolleg-niederberg.de)

Anfahrt:



Bürozeiten:

Die Öffnungszeiten des Schulbüros entnehmen Sie bitte jeweils aktuell unserer Homepage:

www.bknv.de

Bei Fragen senden Sie bitte einfach eine kurze Mail an Ihren bevorzugten Kontaktpartner.

Berufskolleg Niederberg
des Kreises Mettmann
-Europaschule-
Sekundarstufe II



INTERNATIONALES
MARKETING/
AUßENHANDEL

ZUSATZQUALIFIKATION FÜR
AUSZUBILDENDE ZUM/ZUR

INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN

KAUFFRAU/-MANN FÜR
BÜROMANAGEMENT

Die Zusatzqualifikation

Als Europaschule bietet das Berufskolleg Niederberg in Velbert ab dem Schuljahr 2015/2016 die Zusatzqualifikation **Internationales Marketing/Außenhandel** in Kooperation mit der **IHK Düsseldorf** an. Diese Zusatzqualifikation vermittelt theoretische wie praktische Inhalte, die international ausgerichtet sind.

Warum sollten Sie hier einsteigen?

In einem zunehmend zusammenwachsenden Europa bieten wir den Auszubildenden der Bildungsgänge Industriekaufleute und Kaufleute für Büromanagement die Möglichkeit, ihre Kompetenzen bereits während der Ausbildung auszuweiten und zu vertiefen.



Hierdurch werden bereits in der Ausbildung ideale Voraussetzungen für die Tätigkeit in einem international agierenden Unternehmen erworben.

Diese Zusatzqualifikation erstreckt sich über zwei Jahre. Der Unterricht findet am Berufskolleg Niederberg statt.



Inhalte

- **Bilingualer Unterricht im Fach Internationales Marketing/Außenhandel**

... der Unterricht findet in englischer Sprache statt.

- **Unterricht und Prüfung in Business English (KMK-Fremdsprachenzertifikat)**

... die Vorbereitung darauf erfolgt im Englischunterricht bzw. in zusätzlich stattfindenden Kompaktseminaren.

- **Europäisches Fremdsprachenzertifikat in einer zweiten Fremdsprache**

... Vorkenntnisse in der zweiten Fremdsprache sind nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Zusatzqualifikation.

- **Erwerb des Europäischen Computerführerscheins (ECDL) oder vergleichbarer Leistung**

... die über den ausbildungstypischen EDV-Unterricht hinausgehenden Inhalte werden von unseren Spezialisten am BkN vermittelt und durch eine Prüfung bestätigt.

- **Praktikum im europäischen Ausland von mindestens drei Wochen**

... das Praktikum kann frei gewählt und auch bei einem ausländischen Partner- oder Tochterunternehmen Ihres Arbeitgebers absolviert werden. Kosten für Transfer und Unterbringung werden voraussichtlich von der Europäischen Union übernommen. Die Beantragung erfolgt durch das BkN.

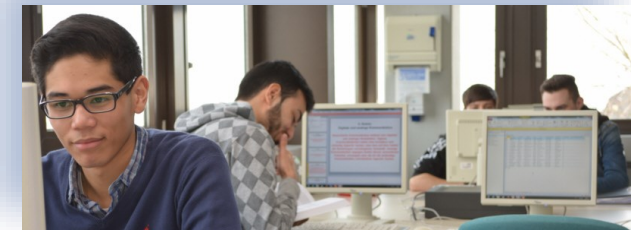
Unterrichtsorganisation

Die Auszubildenden nehmen an dem regulären Berufsschulunterricht teil.

Der für die Zusatzqualifikation erforderliche bilinguale Unterricht wird in den ersten beiden Ausbildungsjahren an einem der beiden Berufsschultagen in der 7. und 8. Stunde erteilt und endet um 14:40 Uhr.

Die Auszubildenden zur/zum Industriekauffrau/-mann sowie zur/zum Kauffrau/-mann für Büromanagement nehmen an dem bilingualen Unterricht gemeinsam teil.

Am Ende des ersten Ausbildungsjahres startet die Praktikumsphase, die optional in die Sommerferien der Berufsschule verlängert werden kann. Bei der Suche nach einem geeigneten Partnerunternehmen sind die Lehrerinnen und Lehrer vom BkN gerne behilflich.



Die Zusatzqualifikation endet im Sommer des zweiten Ausbildungsjahres mit einer Prüfung vor der IHK Düsseldorf.